

Wohl dem, der Gottes Wege geht

aus: Sechs Psalmen Hob. XXIII Anhang

Joseph Haydn

London 1794/95

Text: Lene Mayer-Skumanz

nach Ps 112

1. Wohl dem, der Got - tes We - ge geht, wohl ihm, dem Gott zur Sei - te steht in
 2. Wohl dem, der red - lich teilt und schenkt und gü - tig an die an - dern denkt. Ihn

1. Wohl dem, der Got - tes We - ge geht, wohl ihm, dem Gott zur Sei - te steht in
 2. Wohl dem, der red - lich teilt und schenkt und gü - tig an die an - dern denkt. Ihn

1. Wohl dem, der Got - tes We - ge geht, wohl ihm, dem Gott zur Sei - te
 2. Wohl dem, der red - lich teilt und schenkt und gü - tig an die an - der

Lie - be und Barm - her - zig - keit. Ihm strahlt in fir
 pla - gen Angst und Zwei - fel nicht. Er darf Gott an

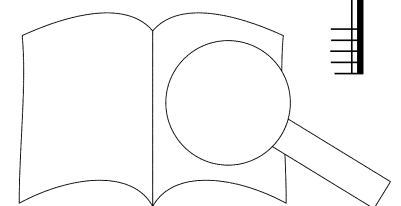
Lie - be und Barm - her - zig - keit. in fins - trer Nacht ein
 pla - gen Angst und Zwei - fel nicht. at Gott al - les an - ver -

Lie - be und Barm - her - zig
 pla - gen Angst und Zwei - fel
 aht in fins - trer Nacht ein Licht.
 darf Gott al - les an - ver - traun,

18
 Sehst
 i
 wan - ken nicht, und wär der Weg auch noch so weit.
 n. Au - gen schau von An - ge - sicht zu An - ge - sicht.

Schrit - te wan - ken nicht, und wär der Weg auch noch so weit.
 at eig - nen Au - gen schau von An - ge - sicht

sei - ne Schrit - te wan - ken nicht, und wär der
 ihn einst mit eig - nen Au - gen schau von An - ge



Originaler Text: The L